

Kleine Patienten beim Christkind

AKTION Schützlinge des VKKK besuchten den Markt im Schloss. Dabei gab es auch einen großen Spendenscheck.

VON TINO LEX

REGENSBURG. Ganz besonders am Herzen liegt dem Veranstalter des „Romantischen Weihnachtsmarkts“ auf Schloss Thurn und Taxis“, Peter Kittel, daran, den vom VKKK Ostbayern e. V. betreuten krebskranken Kindern auch dieses Jahr wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wie bereits die Jahre zuvor, lud er deshalb die Kinder und ihre Begleiter auf den „Romantischen Weihnachtsmarkt“.

42 Familien mit ihren Kindern waren der Einladung gefolgt. Das „Fürstliche Christkind“ hieß die kleinen Gäste mit ihren Familien in den Abendstunden zu einem festlichen Empfang in den Prunkräumen des Schlosses St. Emmeram willkommen. Einzelnen und nacheinander schenkte es jedem Kind etwas Aufmerksamkeit, unterhielt sich mit ihnen und zum Abschied gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk. Als dann die Kinder dem „Fürstlichen Christkind“ ihre geheimsten Weihnachtswünsche ins Ohr flüstern durften, war Weihnachten ganz nah.

Für den guten Zweck gespielt Unterstützt von der Veranstaltungsgesellschaft Peter Kittel GmbH, sammelte der Künstler Josef Neumaier Geld für den VKKK Ostbayern e. V. Bei seinem Auftritt im nostalgischen Kinderzauber-



DIE NÄCHSTE AKTION
FOTOS: LEX



Händeschütteln mit dem Christkind

DIE NÄCHSTE AKTION

„Der Berg ruft“ heißt es für die Schützlinge des VKKK am kommenden Samstag in der Kletterhalle in Lappersdorf. Von 10 bis 12 Uhr sind sie in das DAV-Kletterzentrum Regensburg eingeladen.

Das Minddestalter beträgt bei dieser Aktion allerdings 7 Jahre. „Klettert trainiert nicht nur Ausdauer, Kraft, Balance und Koordination, es befähigt auch die Seele und macht den Kopf frei“, sagt der Alpenverein.

bleibt ihr und das Geheimnis vom Christkind.

Briefkasten unter dem Balkon

Wer noch an das Christkind schreien möchte – kein Problem: Unterhalb des Balkons vom Schloss befindet sich exakt ein Briefkasten.

ich die 200er-Marke knacken“, ist der sympathische Drehorgelspieler zuverlässig. Gern hätte er ein Instrument erlernt, aber jetzt mit seiner Drehorgel ist er auch ganz zufrieden.

Für die Kinder des VKKK war dieser Abend ein ganz besonderer. Was sie sich im Einzelnen gewünscht haben,

klärte Josef Neumaier. Manchmal schmerze ihn der Arm, dann möchte er eine Pause einlegen, aber dann blickt der Junge vom Plakat des VKKK ihn an und er drehe weiter – für den guten Zweck. Im letzten Jahr konnte Neumaier 1500 Euro übergeben, heuer sind es 1800 Euro. „Im nächsten Jahr möchte ich drehen kann, mache ich das“, er-